https://blz.li/39cq

LeineBlitz
blitzschnell informiert

GUTE NACHRICHTEN FÜR KINDERTAGESSTÄTTEN

Veröffentlicht am 04.06.2014 um 15:59 von Redaktion LeineBlitz

Gute Nachrichten für die örtlichen Kindertagesstätten:
Wie die für Laatzen und Pattensen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann heute mitgeteilt hat, will die SPD-Landtagsfraktion frei werdende Bundesmittel in Krippen investieren. "Wir wollen mit dem Geld die Personalausstattung verbessern - das ist längst überfällig", sagte Lesemann.Ihre Fraktion habe seit Monaten verhandelt und jetzt ein sehr begrüßenswertes Ergebnis erzielt. "Damit können wir unser Wahlversprechen umsetzen. So könnte der Personalschlüssel bereits im nächsten Jahr deutlich verbessert und die dritte Kraft in Krippen ab 2015 finanziert werden - davon werden Laatzen und Pattensen profitieren", erklärte Lesemann.Mehr als 100 000 Menschen hatten für die "Volksinitiative für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten" unterschrieben - unter ihnen auch viele Eltern aus Laatzen und Pattensen. Die SPD-Landtagsfraktion hatte sich bereits im April auf ihrer Fraktionsklausur in Hildesheim intensiv mit dem Thema beschäftigt und eine Erklärung verabschiedet, in der sie mehr Bundesmittel aus dem Bildungspaket der Großen Koalition für die frühkindliche Bildung in Niedersachsen gefordert hat. "Der unermüdliche Einsatz unserer Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsabgeordneten zahlt sich jetzt aus. Außerdem hat die Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig noch weitere Mittel für mehr Kita-Plätze und den laufenden Betrieb von Krippen und Kindertagesstätten zugesagt. Das ist ein gutes Signal aus Berlin", so Lesemann.Trotzdem werde die SPD für eine Novelle des Niedersächsischen Kita-Gesetzes sorgen. Das neue Gesetz soll die vorschulische Bildung in Niedersachsen über das in weiten Teilen schon sehr gute kommunale Angebot hinaus verbessern. "Der Handlungsbedarf ist weiterhin deutlich - wir brauchen ein klares Gesetz, was die Qualität absichert und den Handlungsrahmen definiert", sagte Lesemann.Das Gesetz werde im Dialog mit Verbänden, Elternvertretungen, Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen und Trägern sowie der Wissenschaft entwickelt. "Die Forderungen der Volksinitiative werden bei der Vorbereitung des Gesetzes einbezogen, weil die Anliegen nach besserer Betreuung und vorschulischer Bildung auch für die SPD wichtig sind. Frühkindliche Bildung hat heute einen hohen Stellenwert und wir wollen mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung", so Silke Lesemann.